

Moral, Ethik und Sittlichkeit

Moral wird im Fremdwörterbuch wie folgt definiert:

1. **Gesamtheit von ethisch-sittlichen Normen**, Grundsätzen, Werten, die das **zwischenmenschliche Verhalten** in der Gesellschaft regulieren, die von ihr **als bindend akzeptiert werden** (hier waren wir ja schon sehr nah dran)
2. Stimmung, Kampfgeist
3. philosophische Lehre von der Sittlichkeit
4. **das sittliche Verhalten eines Einzelnen oder einer Gruppe**
5. lehrreiche Nutzenanwendung

Allerdings wird bei 3. und 4. die Definition von Sittlichkeit benötigt, diese gibt das Fremdwörterbuch jedoch nicht!

Ethik steht ebenfalls im Fremdwörterbuch:

1. (philosophische) **Lehre vom sittlichen Wollen und Handeln des Menschen in verschiedenen Lebenssituationen**
2. Normen und Maximen der Lebensführung, die sich aus der **Verantwortung gegenüber anderen** herleiten

Auch hier stellt sich wieder die Frage nach der Sittlichkeit.

Die **Sittlichkeit** habe ich im Wikipedia erklärt gefunden:

Der Begriff Sittlichkeit beschreibt die Einstellung von Menschen (sozialen Akteuren), das Regelwerk, also die Sitten ihrer menschlichen Gemeinschaft treulich zu befolgen. Ziel der Sittlichkeit ist es, dem **Individual-Egoismus Grenzen zu setzen**, damit der **Gemeinschaft durch eigensüchtige Handlungen Einzelner kein Schaden entsteht**.

In traditionell männerbestimmten Gesellschaften wird den Frauen stets mehr Sittlichkeit (vor allem sexuelle) abverlangt. Männliche Vergehen gegen die Sittlichkeit (z. B. Bestechlichkeit oder Fremdgehen) werden eher milder geahndet als Unsittlichkeit von Frauen. So verbergen sich in dem Begriff Sittlichkeit nicht zufällig Tugenden wie Keuschheit und eheliche Treue, Redlichkeit, Frömmigkeit.

Interessant fand ich auch, wie Wikipedia den **Unterschied zwischen Moral und Ethik** erklärt:

Ethik leitet sich vom griechischen ethos und Moral vom lateinischen mos ab. Moral bedeutete ursprünglich nichts anderes als das lateinische Wort für Ethik und beide Begriffe werden auch heute noch **im Volksmund synonym** verwendet. Manchmal wird Moral auch auf gesellschaftlich akzeptiertes Verhalten im sexuellen Bereich reduziert.

Innerhalb der neuzeitlichen Philosophie wird überwiegend zwischen den beiden Begriffen Ethik und Moral klar unterschieden. Als **Moral wird hierbei das bestehende System an Regeln, Normen und Wertmaßstäben bezeichnet**. **Ethik ist hingegen die Reflexionswissenschaft der Moral** und gleichbedeutend mit Moralphilosophie. Moral und Ethik verhalten sich somit zueinander wie Recht und Rechtsphilosophie.

Ethik kann auch als das Nachdenken über Moral verstanden werden; sie ist das System, durch das eine konkrete Handlung als moralisch oder auch als unmoralisch bestimmt werden kann.